

A-54

ZB MED

# Medizin und Ideologie

Informationsblatt der Europäischen Ärzteaktion

## Editorial

### An Gottes Segen ist alles gelegen

Als ehemaligem Sanitäts-Offizier in der früheren Ulmer 5. Infanterie- und Jägerdivision war es im zweiten Weltkrieg meine Aufgabe die Gesundheit der mir anvertrauten Soldaten zu erhalten, bei Verwundeten die Erstversorgung durchzuführen und den Abtransport der Verwundeten zu organisieren. Darüber hinaus galt es Unterkünfte für Krankenreviere zu erkunden. Für diese wie auch für Hauptverbandsplätze und Feldlazarette boten sich vor allem leerstehende Schulen an. In allen Schulen Rußlands, Weißrußlands und der Ukraine war fast immer eines feststellbar: Die Kellerräume der Schulen waren oft stapelweise mit Schulbüchern gefüllt. Und in allen Schulbüchern für jede Altersstufe stand immer auf der ersten Seite als Emblem abgebildet: Die Erdkugel mit gekreuzten Hammer und Sichel über den gesamten Globus sich erstreckend. Über dem Globus stand: „**Unser Ziel**“ und darunter: „**Die Weltrevolution**“!

Zur Weltrevolution ist es glücklicherweise nicht gekommen. Zuvor brach der real existierende Sozialismus an den Folgen der eigenen Ideologie, der **Ideologie der Klasse** zusammen. Denn selbst die

Ukraine, deren Boden der fruchtbarste der Welt überhaupt ist und nur aus Bodenklasse 1 besteht - in Deutschland gibt es die Bodenklasse 1 nur in der Magdeburger Börde-, konnte die eigene Bevölkerung nicht mehr ernähren. Überall herrschte Hungersnot. Es ist ein Zeichen sozialistischer Misswirtschaft, dass selbst die Ukraine ihre Menschen nicht einmal mit dem Notwendigsten versorgen konnte. Wäre doch die Ukraine mit ihren fruchtbaren Böden in der Lage ganz Europa zu ernähren!

Immer wenn ich ein russisches Schulbuch in der Hand hatte mit dem Emblem der Sowjet-Union und der Parole „**Unser Ziel - die Weltrevolution**“, dachte ich an mein eigenes erstes Schulbuch, die damals so genannte Fibel. Es war wohl das Schuljahr 1924. In der Fibel stand gleich auf der ersten Seite: „An Gottes Segen ist alles gelegen!“ Dies steht zwar heute auch in Europa wohl in keinem Schulbuch mehr. Aber in den zwanziger-Jahren des vergangenen Jahrhunderts war das gleich auf der ersten Seite zu lesen. Und diese zwanziger Jahre nennt man trotz aller wirtschaftlichen Notlage der damaligen Zeit in Deutschland auch in unserer

## Inhaltsverzeichnis:

Editorial	Dr. Alfred Häußler 1	CH: Krankenkasse für Abtreibungsgegner	37
Der Tod von zwei Freunden...	6	Vergehen an der Seele...	V. Berning 39
Warum wächst die Gewalt...	Chr. Meves 7	Was gilt ein Menschenleben...	J. Dinkermann 46
Wo bleibt der Lebensschutz...	W.Ockenfels 13	UNICEF: Manche Tricks...	HLI - Reports 48
Autonomie des Menschen...	A. Günthör 18	Riß in der Stammzellwand	J. Müller-Jung 51
Kirche auf dem Weg...	Leo Kardinal Scheffczyk 25	Nein zur Sterbehilfe	Hippokratische Gesells. 52
Ein psychiatrisches ... Credo	E. Lukas 33	Babycaust	Bundesgerichtshof, Pressestelle 54

20-3  
2653  
ZB MED